

Altersgrenze für Verbeamtung aufheben (?)

Beitrag von „stpolster“ vom 23. Februar 2019 10:50

Ich finde es immer wieder erstaunlich, wenn sich Leute äußern, die es nicht erlebt haben und dennoch alles wissen.

1. Ich hatte in der 12 zwei Klassenkameradinnen (insgesamt waren wir 24), die nicht in der FDJ waren und studiert haben, einmal Medizin und einmal Theologie.
2. Richtig ist: Wer das Abitur gemacht hat, hat auch studiert. Das war normal und kein Zwang. Deshalb hat man ja Abitur gemacht.
3. Die Konrad-Adenauer-Stiftung als Quelle anzugeben, ist schon verwegen. Fragt die, die es erlebt haben.
4. Bevor nun der Kommentar kommt: "Wer studieren wollte, musste aber 3 Jahre lang zur Armee gehen".

Ich habe keinen Armeedienst geleistet, habe mit 18 mein Studium begonnen und war mit 22 Lehrer. Und ich wollte Lehrer werden. Unvorstellbar, ich weiß.

Da aber Diskussionen zu solchen Themen immer unschön verlaufen, werde ich mich nicht mehr dazu äußern.

Nebenbei: Das war schön. Mit 22 in der Klassenstufe 10 Mathe, Physik und Astronomie unterrichten und Klassenleiter. Damals haben mich meine Schülerinnen noch angehimmelt.

Warum ist das heute nicht mehr so? 

LG Steffen